

„Was war – was wird?“

Projekt des Lyceums im Adama Mickiewicza (Warschau) und der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel
Projektarbeit 2004 (Teil 3)

Willkommen in der EU

Unsere Gastschülerinnen und -schüler aus Warschau waren zum Tag des Beitritts Polens in die Europäische Union nach Bonn gekommen. Nach unseren gemeinsamen Projektarbeiten zum Thema „Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter in Bonn“ und „Wo ist das Warschauer Ghetto?“ entschlossen wir uns, auf die neuen Rahmenbedingungen der Partnerschaft beider Schulen und die große Chance, die Europäische Union zukünftig gemeinsam zu gestalten, symbolisch mit einer Baumpflanzaktion darzustellen.



Die Idee dazu war bereits bei unserem gemeinsamen Projekt zum Warschauer Ghetto in Warschau entstanden. Unsere Freunde aus Warschau hatten daher dazu polnische Erde mitgebracht, in die der „deutsche“ Baum gepflanzt wurde (Foto oben).

Ein zweisprachiges Schild weist nun auf den „Europäischen Frühling“ hin (links).

Politik

Wir nahmen Kontakt mit Politikern in Brüssel auf und besprachen mit ihnen bei einem Besuche der EU in Brüssel kurz vor der Europa-Wahl allgemeine politische Fragen zu den EU-Wahlen und zur Multikulturalität im neuen Europa.

Kultur

Zwei frühere Austauschgruppen unserer beider Schulen hatten gemeinsam einen zweisprachigen deutsch-polnischen RAP entwickelt und einstudiert. Wir kamen darauf zurück bei unserer Abschiedsparty, die wir „EU-Party“ nannten.

Nationale Speisen

Die Mensa der Bonner Schule stellte zur Zeit des Besuchs der polnischen Gastgruppe ihren Speiseplan um und bot Gerichte aus der polnischen Küche an.

Empfang im Polnischen Konsulat

Anlässlich der Bedeutung des Austauschdatums empfing uns die Leiterin des Polnischen Konsulats in Köln, Frau Elbiella Sobotka, und zeichnete uns für unsere Arbeit aus.

Europafest des Deutschen Volkshochschulverbandes

Bei der zentralen Veranstaltung des deutschen Volkshochschulverbandes am 5. Juni 2004 in Bonn-Bad-Godesberg stellten wir als Bonner Schülerinnen und Schüler unsere Arbeiten zum Thema „Zwangsarbeiter“ in einer Präsentation vor. Zur Umrahmung der Feier spielte die Big Band der Schule.

